

Mus. ant. pract.

P 1396

P 1396
Musik

Mus. ant. pract. P 1396

Biblioteka Jagiellońska



1001876361

Andere Theil
Geistlicher
ONCERTEN
und Harmonien,

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. *Voc. cum & sine Violinis, &
Basso ad Organa.*

Aus den berühmtesten Italianischen
und andern Autoribus, so theils neben ihren eige-
nen mit noch mehrern/theils auch mit andern Texten / doch ohne
der Authoren Abbruch/oder an der Composition Veränderung/beleget /
und zu Lobe Gottes und Fortpflanzung der edlen Music / auff vieler Begehr und
Gefallen colligiret, und zum öffentlichen Druck befördert

durch
AMBROSIUM PROFIUM, Organisten
zu St. Elisabeth in Breslau.
TENOR.

Justinus Martyr in quest. Orthod. quest. 107.
Verbum Dei est, inquit, sive mente cogitetur, sive canatur,
sive pulsu edatur, &c.

Leipzig
Gedruckt bey Henning Kölern /
In Verlegung des Auctoris und Collectoris.
Im Jahr M DC XLI.

Candido & Sincero Lectori & Philomuso S.

DUnstiger lieber Leser, daß ich in diesem andern/wie auch in dem ersten Theil meiner geistlichen colligirten Concerten zu denen / da ich entweder an statt der Italianischen oder anderer Sprachen Texten mit Lateinischen oder Deutschen unterleget / zugleich mit auch selbigen Gesangs erstes Wort darüber gesetzt / wie etliche wol desideriren oder auch Mißfallen hieran tragen / dz sie nicht bald primo intuitu Nachricht hetten / wie selbiger Concert genennet und gleichsam der Anfang seyn möge. Hab ich solches zum Theil für unnötig geachtet / massen ich es anderswo bey dergleichen Arbeit auch befinde : Zum Theil auch / daß ohne diß über der ersten Zeile / wenn man Anfangs die Stimme / hernach den Authorem , dann den numerum setzen muß / wenig Raum hierzu übrig. Ist aber deswegen nichts desto besser / dz man nicht wisse was / oder was vor ein Magdral, Motet, oder Gesang es seyn möge / wenn nicht der Anfang darüber gezeichnet stehet / sondern da gehet es wol / wie sonst in gemein / daß man ein Ding leicht verwerffen kan / wo man sich nicht darinnen versuchet und sich bekannt gemacht / gleich wie es einem nichts nüt / es noch gelehrt machet / der zwar viel Bücher hat / dieselbe doch nicht liest / sonst müßten die Buchhändler die gelehrtesten Leute seyn / sondern es heiße set Scrutamini. Wird man sich fleißig in den Authoribus umschawen / so wird man sich desto eher zu erinnern haben / wie eines oder das andere heiße und zu suchen sey / etc.

Ferner des Bassi Generalis oder Continui halber / daß ich die Species oder Ziffern allenthalben nicht auffgezeichnet / wiewol gewünschet / so ist solches auch mit Fleiß geschehen / sintemal die Ziffern offters unrecht auffgezeichnet sind / auch der Bassus Continuus oder Gen. nicht für Discipulos oder solche Gefellen erdacht / die / wenn sie kaum ein oder ein pahr Monat bey einem Organ- oder Instrumentisten gelernet haben / ihnen einbilden / sie haben nun die ganze Kunst gefasset / (sonderlich da sie auß demselben Bass. gelernet) derhalben sie schon hinwieder andere Schüler annehmen und

und zu unterweisen wissen/ muß also der gute Gen. Daß weidlich verstim-
pelt und übel tractiret werden/ weil sie mit demselben/ vielleicht auß Mangel
vieler Ziffern darüber/ desto minder bestehen / noch fortkommen mögen.
Sondern weil der Bassus Gen. anfangs auffkommen/ und noch im Brauch
behalten wird/ ist er nur für wolgeübte / und durch viel Resolvierung erfah-
ne Organisten oder Instrumentisten / zu Ersparung der Zeit/ Mühe und
Papiere/ sintemal ihre salaria ohne diß geringe genugsam sind/ daß man
kann das Papier darvon bezahlen möchte / was zu so vielem Absetzen nö-
thig/ erdacht. Und weil mancher sich bloß auff den Bass. Gen. verlesset/
und sonst in fleißigem Absetzen und Studierung guter Auctorum nichts
versuchen / noch ihme hierdurch keinen guten Habitus zu compariren be-
gebracht/ kömpt es denn also/ daß man ceteris paribus auch musciren kan:
Was aber für Organisten in kurzer Zeit hierauf erwachsen werden/ weil
man sich nur bloß in praxi zu üben pfleget / wird man ehestes gnugsam er-
fahren/ nemlich daß es dörffte dahin kommen/ daß die edle Musica Instru-
mental is wo nicht gar betteln/ iedoch umb etwa einen Trunk Bier zu ver-
dienen/ herum wandeln müsse / und also kein Unterschied zwischen einem
Organisten und Fiedelmentisten/ zwischen Bischoff und Bader / auch da
mancher seine Pfeiffe noch nicht reine stimmen kan/ etc. Aber nicht zu viel.
Ob es nun zwar leicht zugehet ein Ding verachten / so geschehet es doch
schwerlicher/ ein Ding besser zu machen.

Sehe denmach ein ieder wol zu/ daß er das Seine getrawe zu beant-
worten/ und sein Talentum GOTT vornehmlich zu Lob und Danck/ den
Menschen aber zu Nutz und besten anwende: Zu welchem Ende ich dann

diesen meinen andern Theil auch verfertigen/ und allen unpar-
theyischen Music-Verwandten dediciren/ mich
auch in ihre Günst und Föderung
empfehlen wollen. V.

A. P.

INDEX.

A sola Voce.

- I. { Gaudete euachalle } C. o T. Johan. Rovetta, in C.
Gaudete omnes
- II. Ardet cor meum. C. o T. Fel. Sances, in C.
- III. Latamini. C. o T. Ejusdem. in C.
- IV. Vulnerasti cor meum. C. o T. Giacomo Arigoni, in C.
- V. Benedicta. con & sine Viol. C. o T. Ejusdem in C.
- VI. O Sponsa. A. Ejusdem in C.
- VII. Anima mea. B. con & sine Viol. Ejusdem in C.

A 2 Voc.

- IX. Bone Jē sū. 2 C. o T. con 2 Viol. in C. & T.
- IX. Deus propitius. C. o T. e A. Gio. Rovetta in C. e A.
- X. Trahepost te. A. e T. Casp. Casati, in A. e T.
- XI. Peccavi. 2 C. o T. Joh. Prioli, in C. e T.

A 3 Voc.

- XII. Missa. à 2 C. e B. Horatii Tarditi, in C. A. B.
- XIII. Domine in virtute. T. T. B. Joh. Rovetta, in A. T. B.
- XIV. O dulcis. C. C. e T. Chinelli, in C. A. T.
- XV. Benignissime Jē sū. C. C. o T. e B. Aloysii in A. T. e B.
- XVI. O Nomen Jē sū. A. T. B. Galatio Sat batteo, in A. T. B.

14 Voc.

- XVII. Exaltabo te Domine, C. A. T. B. Joh. Rovetta,
 XIX. Quam dilecta, C. A. T. B. Tarquin. Merula,
 XIX. Meine Harffe ist zur Klage, C. A. T. B. Joh. Vierdant.

15 Voc.

- XX. Paratum cor meum, C. A. T. T. B. Ignat. Donati,
 XXI. Laudate Dominum, C. A. T. T. B. Nicol. Fontei,

16.

- XXII. Pascha concelebranda, C. C. A. T. T. B. con 2 Viol.
 1 Pars, Claudii Monteverde,

- XXIII. { Eja ergo latere } 2 Pars, ubi 2 Textus quolibet
 { Lauda anima mea } Tempore decantari potest.

17.

- XXIV. { Teutonium dudum } C. A. T. T. B. e 2 Viol. Henr.
 { Adveniunt Pascha } Sagittarii.
 XXV. Ich beschwere euch, C. C. C. A. T. B. Heinrich Schütz.

IIIX. à 2. C. o T. Alex. Grandi. con 2. Viol.

B *Sinfonia.* O ne Iesu verbum Patris, ij

splen dor æter nã glo riã, in quem de siderant An geli

prospicere, in quem de siderant angeli pros pi ce re. Bone

Iesu verbum Patris splen dor æter nã gloria, doce me,

do ce me, doce me facere voluntatem tu am, doce doce me,

doce me facere voluntatem tu am, ubi est dies æter nus & unus

omnium spiritus, & æterna tranquillitas, ubi est dies æ-



ternus & unus omnium spiri tus, & æterna tranqvill tas,
 & felix su a vitas, & su a vis jucun ditas,
 bone Iesu verbum Patris, bo ne Iesu verbum Patris, splen-
 dor æ ter næ gloriæ, in quem desiderant ij an geli
 prospicere, in quem de siderant, ij
 an geli prospicere, in quem desiderant, ij ange-
 li prospi cere.

IX. Deus propitius. Tacet.

X. A 2. T. o C. e Alto. Calp. Casati.



Take post te: At traxi in funiculis Adam, attraxi in
 vinculis charitatis, tu ergo me sequere, ij mihi ad-
 hære, mundum sperne, seclum abhorre, delicias fuge, sensum contine,
 carnem reprime, pati en ter sustine, te vilem judica, frequenter
 ora, cœlum desidera, amorem meum intra te solum cape, O, ô felix
 anima, quæ me solū me solum dili gis, in æternū regnabis, regnabis, & cæ-

tabis, cantabis Alleluja, in æternum regnabis, regnabis, & can-

tabis, cantabis, in æternum regnabis, regnabis, & can- tabis, cantabis,

cantabis, Alleluja, cantabis, Alleluja, in æternum regnabis, can-

tabis, in æternum regnabis, cantabis, cantabis, Alleluja, Alle-

luja, Alleluja, Alleluja, Alleluja, Al-

leluja, Alleluja, Alleluja, Al-

leluja, a, Al leluja, Alleluja, Alle-

luja, Al le lu ja, Al le lu ja, ij ij

ij

XI. A 2 C. o T. Johan Prioli.

P Ecce vi super numerum arenæ maris, pecca vi

super numerum arenæ maris, super numerum arenæ ma-

ris peccavi, ij ij ij ij

& multiplicata sunt peccata mea, pecca vi, & nō sum dignus videre alti-

tudinem cœli, præ multitudine iniquita tis meæ pecca vi,
 & non sum dignus, videre altitudinē cœli præ multitu dine iniquitatis
 me æ peccavi, pecca vi, ij qvoniā ir ri-
 tavi, irritavi iram tuam, irritavi irritavi iram tuam, qvoniā irritavi
 ij iram tuam, pecca vi, & malū coram te fe ci, ij
 & malum coram te fe ci, & malum coram te
 fe ci, pecca vi.

XII. Missa à 3. Tacet.

XIII. A 3. 2 T. o Cantie Basso. Giovan Rovetta.

Omine: Et super salutare tuam ex ulta bit,
 exultabit vehementer Do mine in vir tu te tu-
 a læ ta bitur Rex, & super sa luta re tuum,
 exulta bit, ij vehemen ter desi-
 derium cordis ejus tribuisti e i, desiderium cordis
 ejus tribuisti e i, desiderium cordis ejus tribuisti e i, & volun-
 6 3

tate labi orum ejus non fraudasti, ij e um,
 posuisti in capite ejus, coronam de lapide pretio so
 posuisti in capite ejus coronam de lapide de lapide pretio so,
 vitam petiit à te, & tribuisti ei longitudinem dierum in se cu-
 lum, & in se culum se cu li, ma gna est gloria ejus in
 sa lutari tuo glo riam & magnam decorem impo-
 nes super eum ma gna est glo ria ejus in sa lutari tuo

glo riam & magnum decorem impo nes super e um,
 im po nes- ij super e um.

XIV. A 3. z C. c T. Johan Bapt. Chinelli.

Dulcis, ô dulcis amor le-
 su, dulce dulce bonum di le cte mi, dulce dulce bo-
 num ij dile cte mi, ô mi Iesu, ij dul cissi-
 me, trahe ij me post te, & inter flores ô mi Iesu dulcissime! & inter
 flores, trahe ij me post te, & inter flores pone po ne me,



O mi Iesu, tu lux, tu Sol, tu rons, tu spes tu vita, tu vi ta, tu boni-
tas infini ta, tu lux, tu Sol, ô mi Iesu, tu bonitas
ij infinita, tu bonitas infi ni ta.

XV. à 3. 2. T. e B. Aloysii.



Benignissime Iesu, tu lux, tu spes animæ meæ,
tu lux, tu spes animæ meæ, tu lux, tu spes, tu salus mea, tu
spes, tu salus mea, sim immortalis, ij & expers & expers dira mor-
tis. Benignissime Iesu, sim expers, ij dira mortis Ti bi



junctus, sim immortalis & expers dira mortis, sim immortalis &
expers dira mortis. Benignis si me Iesu vita mea spes
mea sine te vivo dolēs, tu es Salyator meus, Deus meus, salus mea, spes me-
a, Deus meus, lux mea, salus mea, spes me a, Tu ergo illumina, munda &
fana me, Tu ergo resuscita, salva & rege me, Tu ergo defende & libera me,
Tu ergo sanctifica me, vi vificame, ô bone Ie su,



XVI. A 3. A. T. B. Galeatio Sabbatino.



XVII. A 4. C.A.T.B. Johan Rovetta.



Exaltabote: Qvoniam, exal tabo te Domi ne,
 qvo niam suscepisti me, nec delectasti ini micos
 meos, nec delectasti inimicos meos super me Do mine
 Deus meus clamavi ad te, & sanasti me, clamavi ad te, & sana sti
 me, salvasi me a descendentibus in lacum, Do mine edu-
 xisti ab inferno a niam meam salvasi me a descenden tibus in



lacum, in lacum, & confitemini memoriae sanctitatis e jus,
 psal lite Domino sancti ejus, & confite mini memoriae sancti-
 tatis e jus. Qvo niam i ra in indignati-
 o ne e jus, qvo niam ira in indignati-
 o ne, in indignatio ne e jus, & vita in volun-
 tate, in voluntate ejus.

XIX. A 4. C.A.T.B. Tarquinio Merula.



Vam di lecta taber macula tua Domine.



virtu tum concupiscit & de ficit anima mea, concu piscit &



de ficit a nima mea, anima mea in a tria Do mini in



a tria Domi ni.



Solo. Cor meum & caro mea exultaverunt in Deum vivum, in Deum



vivum exultaverunt exultaverunt in Deum vivum.

Quam dilecta: ut sup. Etenim. Tacet. Quam dil. ut f. Beati tacet.
Quam dil: ut supra, Beatus: tacet. Quam dil. ut supra.



in fine. in a tria Do mini.

XIX. A 4. C.A.T.B. Johan Vierdant.



Ei ne Harffe ist zur Kla ge



vor den/ und meine Pfeif.



fe ein Bei nen/ ein Bei nen/ meine Harffe ist zur



Klage worden/ i/: ist zur Klage



worden/ und meine Pfeif fe ein Bei.



nen/ i/: meine Harffe i/: ist zur Klage

worden/ ist zur Klage zur Kla
ge wor den/ und meine

Pfeif fe ein Wei nen/ ein Wei nen/ein Wei-

nen/ meine Harffe ist zur Kla ge zur Kla-

geworden/ meine Harffe ist zur Kla geworden/ meine Harffe

ist zur Kla ge wor den/ meine Harffe :/:

:/: ist zur Kla ge :/:

ge zur Kla geworden/ und mei ne Pfeif fe ein

Weinen/ ein Wei nen/ ein Wei nen/ein Wei nen:/:

ein Wei nen/ ein Wei nen.

Colligite fragmenta, ne quid pereat.

XX. 1 Tenor. A5. Ignatii Donati.

P Aratum cor: Exsurge, ij glo ri a mea,

exsurge, ij psalterium & cithara, exsurge, ij psalterium &

ci thara, exsurgam, ij di lu cu lo, con fi tebor tibi

in populis Domine, confi tebor ti bi in populis Do-

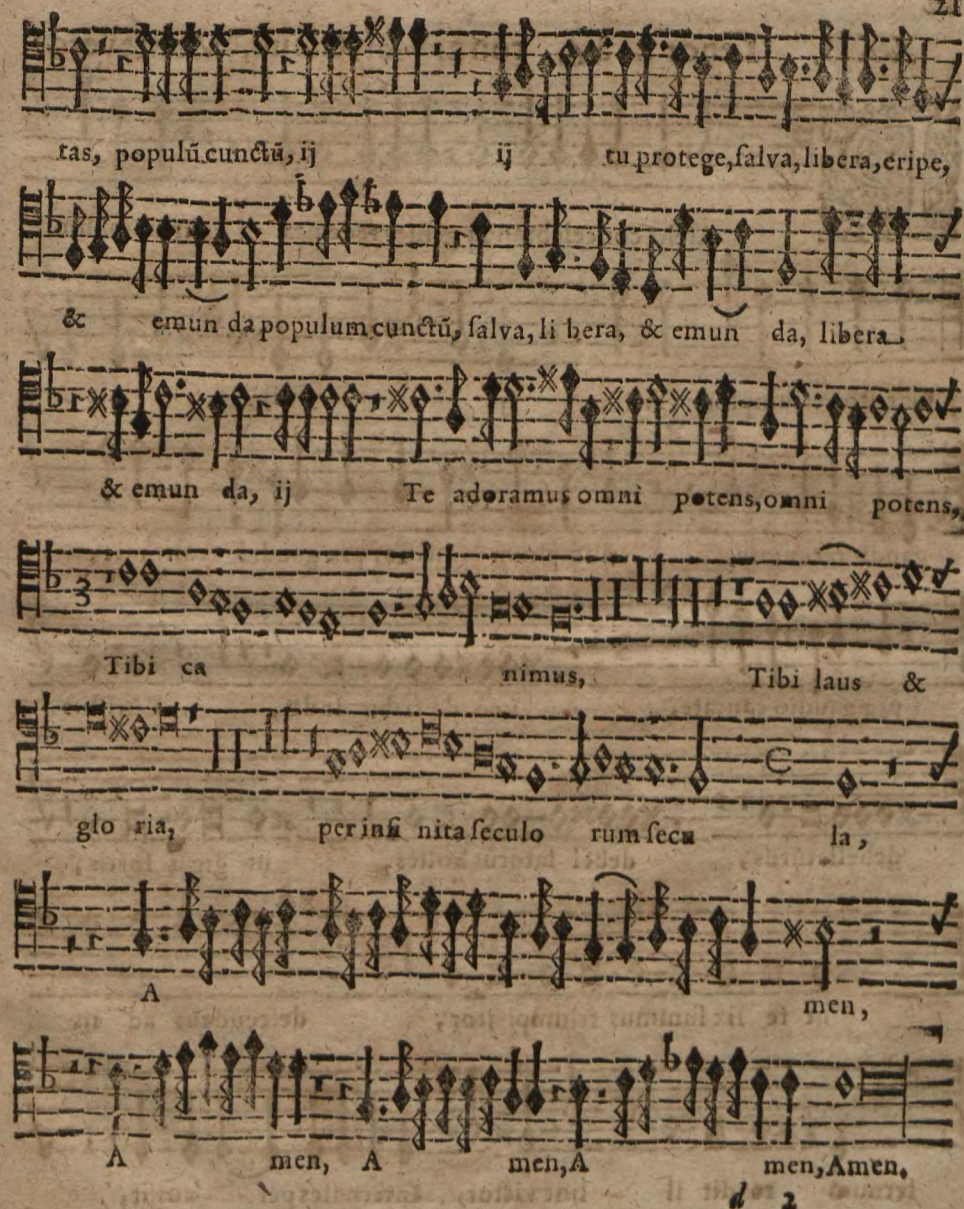


mine, quia magna est, ij super coelos, ij ij
 misericordia tua, & super omnem terram gloria tua,
 exaltare, ij super coelos Deus, ut liberentur dilecti dilecti
 tui, ut liberentur dilecti dilecti tui, ut liberentur dilecti di-
 lecti tui.

XXI. Tenor. A5. Nicol. Fontei.



Audate: O ad o randa Trinitas,
 per te sumus crea ti, summa tu charitas, summa ij tu chari-



tas, populum cunctum, ij ij tu proteges, salva, libera, eripe,
 & emunda populum cunctum, salva, libera, & emunda, libera.
 & emunda, ij Te adoramus omni potens, omni potens,
 Tibi ca nimus, Tibi laus &
 gloria, per infinita seculorum secula,
 A men,
 A men, A men, A men, Amen.

XXII. Tenor i. à 6. con 2. Viol. Claud. Monteverde.

D Afcha concelebranda gentes redemptæ triumphum
Christo, triumphum Christo; ij ij præ
gaudio cantate, triumphum Christo, prægaudio can tate,
prægaudio cantate, Leode tribu Iuda; Christus
debellaturus, debel laturus hostes, ut gigas fortis;
ut fe lix summus triumphator, descendens ad in-
fernū re dit il line victor, Infernales per cussit,

percuſſit in imi cos; ini micos atroces Mortem & Sathanam
victo ria tri um phus,
Allelu ja, Leode tribu Iuda fecit vi ctori-
am, fecit victoriam; ij hinc tibi Chriſte
populus libe ratus, aptat trophæ-
um; laudes decantat, quia ſolus ij ij
tuliberaſti & extraxiſti Sathanæ captivos.

XXIII. Tenor 2. con 2 Viol. Ejusdem.



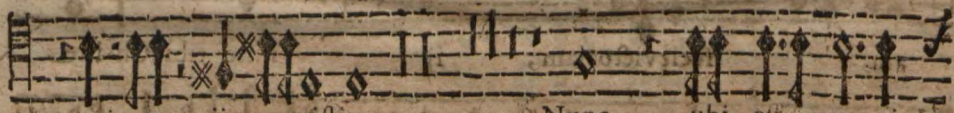
Rgo gaude læta-
Lauda anima me-



re, anima tristis, e ja gaude læta re,
a, anima mea, lauda a nima me a,



a nima tri stis, gaude, ij læ tare in Domino, anima,
a nima me a, lauda, ij ij ij Dominum, anima,



anima, ij tristis. Nunc ubi est mors vi-
anima, ij me a, Hic, hic est Deus meus



sto ri a & stimu lus tu us? re sur rexit Christus, op-
Do minus, qvibona retri bu it mi hi, spes mea, &



pressit ho stes, huic cante mus, huic cante mus,
salus me a, huic canta bo, huic canta bo,



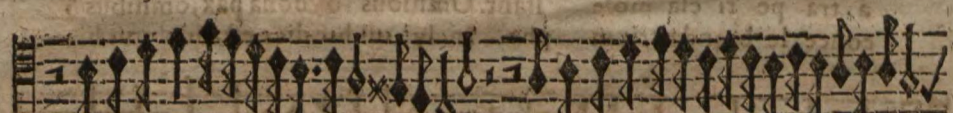
ij laudes peren nes
ij in vi ta me a,



laudes perennes, huic cante mus,
in vi ta mea, huic canta bo,



ij
ij



laudes perem nes, huic cante-
in vi ta me a, huic canta-



mus, laudes perennes.
bo, in vi ta mea.

XXIV. Tenor à 7. Henricus Sagittarius.



Eu tóniam dudum bel li
Ad veniunt Pascha ple no



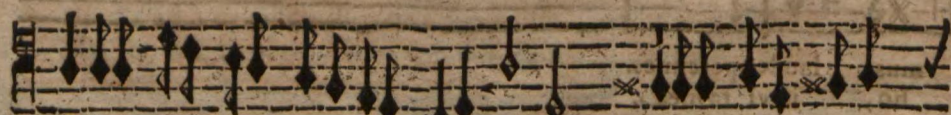
bel li ij a tra pericla
ple no ij concelebranda



a tra pe ri cla mole stant. Omnibus ô bona pax, omnibus ô
conce le branda trium pho. Incly tus hic dies est, inclytus hic



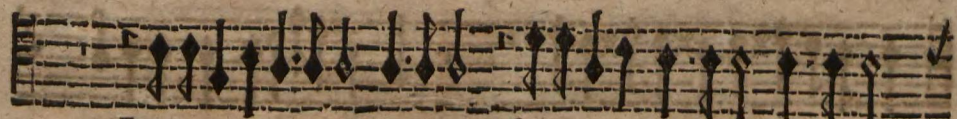
bo na pax gaudi a mille mille mille ij ij ferat,
di es est gaudi a mille mille mille ij ij ferens,



gaudia mille mille ij ij ij ferat, gaudia mille mille
gaudia mille mille ij ij ij ferens, gaudia mille mille



ij ij ij fe rat, mille ij ferat,
ij ij ij fe rens, mille ij ferens,



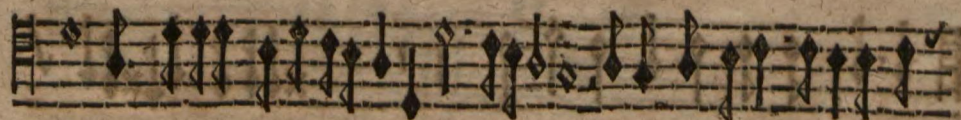
Forte. Pian. f. tota Slesis resonat, resonat, tota Slesis resonat, re sonat,
omne solum resonat, resonat, omne solum resonat, resonat,



f. resonat jam tota Budorgis, tota Budorgis, gaudia mille mille
resonet jam totus Olympus, totus Olympus, gaudia mille mille



ij ij fe rat, gaudia mille mille ij ij ij ferat, gaudia mille mille
ij ij ferens, gaudia mille mille ij ij ij



ferat, gaudia mille mille ij fe rat. Turba novem filium nova
ferens, gaudia mille mille ij fe rens, Et Chorus Angelicus nova



cantica can
cantica can

tet, turba novem fili-
tat, & cherus Angeli-



um nova can tica can
cus nova can tica can

tet Apol lo au reolo
tat, & an te ae ra non



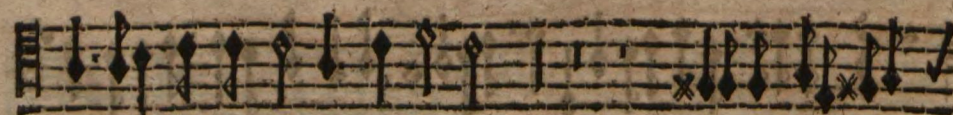
resonum pe cti ne pul
soli ro carmi ne mul

set ebur, aure olo
cet ovans, ac ra non



resonum, pectine pul
so lito, carmina mul

set ebur, exclamant passim
cet ovans, responder passim



Cha rites, homi nesque ve nu sti,
ju venumque senumque ea terva,

gaudia mille mille
gaudia mille mille



ij ij ij ferat, gaudia mille mille ij ij
ij ij ij ferens, gaudia mille mille ij ij



fe rat, gaudia mille mille ij ij ij ferat, gaudia mille ij
fe rens, gaudia mille mille ij ij ij ferens, gaudia mille ij



ij fe rat, gaudia mille ij ferat, gaudia mille ij
ij fe rens, gaudia mille ij ferens, gaudia mille ij



ij
ij

ij
ij



ij mille ij ij fe rat.
ij mille ij ij fe rens,

XXV. Tenor. à 7. Heinrich Schütz. Dialogus.

E beschwere euch: 49 Was ist dein Freund vor
 andern Freun den/ O du schön e sie/ O du schön e sie/
 :/: :/: :/: unter den
 Wei ßern/ O du schön e sie/ :/: unter den
 Wei ßern/ was ist dein Freund vor andern Freunden/
 daß du ihn so beschwo ren hast/ was ist dein Freund vor

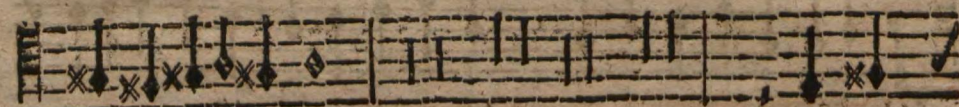
andern Freunden/ daß du ihn so beschwo ren hast.
 12 Wo ist dein Freund hinge gangen/ O du
 schön e sie/ :/: :/: :/:
 un ter den Wei ßern/ Wo hat sich dein Freund hingewand/ so
 wollen wir mit dir ihn su chen/ so wollen wir mit dir ihn
 su chen. :/: 16
 Sage



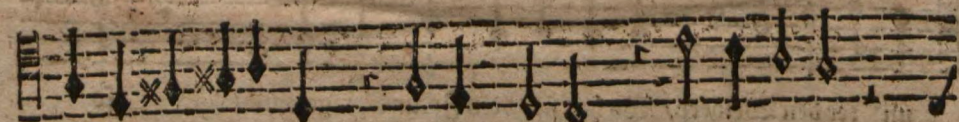
Sage uns an du/ den deine Seele liebet/ wo Er weidet/



wo Er ru het im Mitra ge/ wo Er weidet/ wo Er ru het



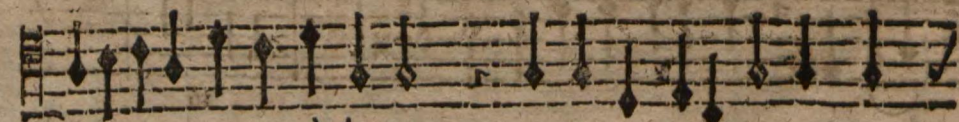
im Mit ra ge/ 32 laßt uns



gehen/ und Ihn suchen/ und Ihn suchen/ 32



laßt uns ge hen/ und Ihn suchen/ 32



und Ihn su chen/ biß der Tag kühle werde/ 32

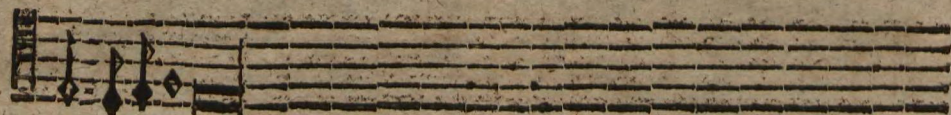


p.

forte.

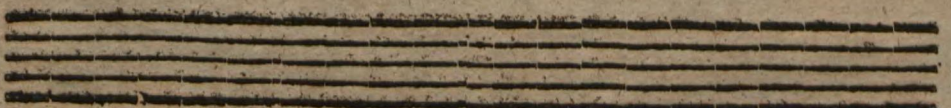
32

und der Schatten

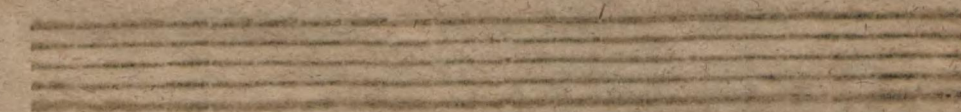
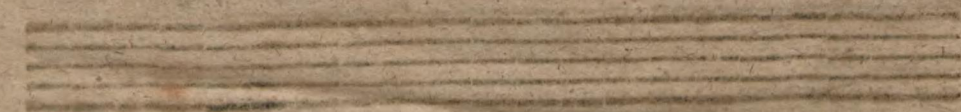
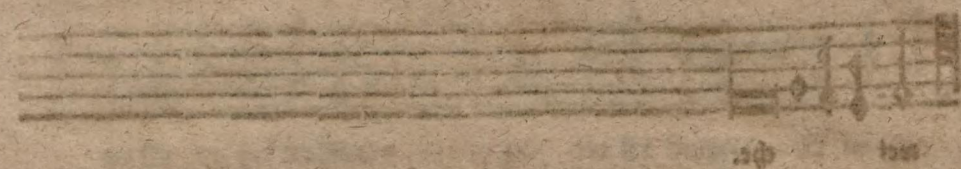
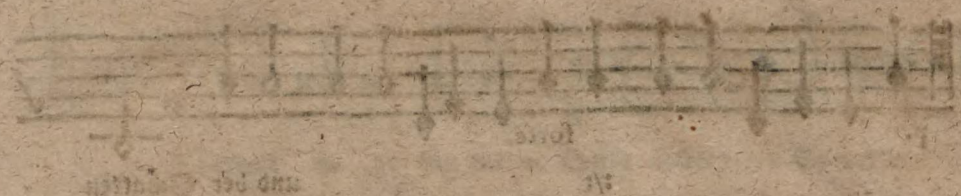


bet

che.



F I N I S.



FINIS

II Cant. h. e. a. o. l.
Mus. pract. cant.

